

DIN 51085

ICS 81.060.10

Ersatz für
DIN 51085:1997-03**Prüfung oxidischer Roh- und Werkstoffe –
Bestimmung des Gehaltes an Gesamtschwefel**Testing of oxidic raw and basic materials –
Determination of total sulphur contentEssai des matières premières et des matériaux oxydiques –
Dosage du soufre total

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Bezeichnung	3
4 Probenahme	4
5 Probenvorbereitung	4
6 Verfahren A	4
6.1 Kurzbeschreibung	4
6.2 Geräte	4
6.3 Reagenzien	4
6.4 Durchführung	5
6.5 Angabe und Berechnung der Ergebnisse	5
7 Verfahren B	6
7.1 Kurzbeschreibung	6
7.2 Geräte	6
7.3 Reagenzien und Hilfsmittel	6
7.4 Durchführung	6
8 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	7
9 Präzision	7
10 Prüfbericht	7
Anhang A (informativ) Ergebnisse der Ringversuche	9
Literaturhinweise	9

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-02-61 AA „Chemische Analyse von oxidischen Roh- und Werkstoffen“ im Normenausschuss Materialprüfung (NMP) erarbeitet.

In dieser Norm bedeuten % bei Angabe von Gehalten Massenanteile in Prozent.

Änderungen

Gegenüber DIN 51085:1997-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt „Bezeichnung“ eingeführt;
- b) Konzentration der Salzsäure in 6.3.6 (vormals 5.3.6) und 6.4 (vormals 5.4) auf 6 mol/l reduziert;
- c) Inhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 51085: 1997-03

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt zwei Verfahren zur Bestimmung des Gehaltes an Gesamtschwefel in oxidischen Roh- und Werkstoffen fest:

- Verfahren A (gravimetrisches Verfahren): für Massenanteile an Schwefel $\geq 0,10$ %;
- Verfahren B (IR-Detektion nach Verbrennung): für Massenanteile an Schwefel $\geq 0,005$ %.

Die Verfahren sind, zum Beispiel, anwendbar auf Kalkstein, Quarz, Feldspat, Talkum, Kaolin, Gläser, Glasuren, Keramik.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieser Norm erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 51061-2, *Prüfung keramischer Roh- und Werkstoffe — Teil 2: Probenahme keramischer Rohstoffe*

DIN 51061-3, *Prüfung keramischer Roh- und Werkstoffe — Probenahme, Feuerfeste Steine*

3 Bezeichnung

Der in diesem Dokument festgelegte Aufschluss und die gravimetrische Bestimmung des Gehaltes an Gesamtschwefel nach Verfahren A ist mit

Verfahren DIN 51085-A

und